

# Iserlohner Kreisanzeiger vom 11.04.2024

## Letmathe

### Ein spannendes Nachhaltigkeitsprojekt

Die Fluthilfe zeigt seit Januar der nächsten Generation, wie jeder seinen Beitrag leisten kann

**Carsten Menzel**

**Letmathe.** Was hat ein ausgedientes, hellgrünes T-Shirt mit der Flutkatastrophe vom Sommer 2022 zu tun? Auf den ersten Blick nichts. Aber dieser erste Blick täuscht. Das erfuhren am Dienstag auch die Kinder, die zum Workshop des Nachhaltigkeitsprojekts der Fluthilfe ins Haus Letmathe gekommen waren.

Mit der Veranstaltungsreihe, die im Januar begann und sich an Kinder im Grundschulalter richtet, will die Fluthilfe früh ansetzen und schon die nächste Generation „sensibilisieren und stärken“, wenn es um Nachhaltigkeit und damit um den Schutz von Umwelt, Ressourcen und eben auch Klima geht, beschreibt Claudia Michel, Koordinatorin der Fluthilfe bei der Caritas das Anliegen.

An einem kleinen Globus erklärt sie den vier Kindern, die am Diens-

Jeder kann etwas dazu beitragen, die Erde und die Ressourcen zu schonen und das Klima zu schützen.

**Claudia Michel**, Koordinatorin Fluthilfe bei der Caritas

tagnachmittag ins Haus Letmathe gekommen waren, die weite Wege, die etwa Baumwolle als Rohstoff für die Herstellung von Bekleidung um den Erdball zurücklegen muss. Jeder Transport weniger schont die Umwelt. Deshalb sollten abgelegte und ausgediente Kleidungsstücke auch möglichst noch eine weitere Verwendung finden – und damit war der Workshop beim Thema des Nachmittags: recyceln und upcyc-



**Workshop der Fluthilfe für Kinder im Haus Letmathe: Am Dienstag ging es in der Veranstaltungsreihe um Upcyceln/Recyceln.**

CARSTEN MENZEL

len. Oder einfach: wieder- und weiterverwerten.

Die Erkenntnis, dass sich aus „etwas Altem etwas Neues und Interessantes machen lässt“, in dem es wiederverwertet wird, konnten die Kinder dann gleich praktisch umsetzen. Und so nähte Alicia (9) aus

dem Stoff eines alten, hellgrünen T-Shirts eine hübsche praktische Tasche. Ihr Bruder Adam (7) machte das ebenfalls aus einem alten Ringelpullover.

„Jeder kann etwas dazu beitragen, die Erde und die Ressourcen zu schonen und das Klima zu schüt-

zen“, stellte Claudia Michel heraus.

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 7. Mai, von 15.30 bis 17.30 Uhr im Haus Letmathe (Stadtbücherei) statt; dann ist das Deutsche Rote Kreuz mit dabei, und es geht um den Katastrophenschutz.